

GWPs – 14. Fachtagung Angewandte Wirtschaftspsychologie

Tagungsprogramm



Kooperation konkret! Ein altbekanntes Prinzip auf dem Weg zu immer neuen Formen!

Das effektive Zusammenwirken sozialer, technologischer und organisatorischer Faktoren schafft die Voraussetzung, unterschiedlichste Formen der Kooperation erfolgreich zu gestalten. In gelingenden Kooperationen entwickeln Menschen Persönlichkeit und Kompetenzen, Kooperationen erzeugen Effizienz und Qualität, Kooperationen bilden das Milieu, aus denen neue Ideen und Innovationen hervorgehen. Wie lassen sich Kooperationen gezielt gestalten? Die Fachtagung „Kooperation konkret!“ setzt auf den Dialog zwischen Theorie und Praxis und bietet eine ausgezeichnete Plattform für den lebendigen Erfahrungsaustausch.

Wir freuen uns, Ihnen auf den folgenden Seiten das detaillierte und sicherlich exzellent besetzte Tagungsprogramm präsentieren zu können. Sie finden an der Tagung

- 3 Hauptvorträge,
- 41 praxis- und anwendungsorientierte sowie konzeptionelle Fachvorträge,
- 5 Praxis-Workshops,
- den „Markt der Kooperationen“ mit Präsentationen von Beratungsdienstleistungen sowie einer Ausstellung von Studierendenprojekten des Studiengangs Angewandte Psychologie der FHNW,
- den Interventionen von „Theater-Interaktiv“ sowie
- der Abendveranstaltung im Hotel Arte.

Wir gehen davon aus, dass die Tagung für alle Beteiligten viele Möglichkeiten für bereichernde Gespräche zwischen Theorie und Praxis sowie für das persönliche Networking bieten wird.

Prof. Dr. Christoph Clases

Prof. Dr. Hartmut Schulze

Freitag 1. Februar 2008

08:30 – 09:15

Begrüßung zur 14. Fachtagung der GWPs

Prof. Dr. J. Stalder, Direktor der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW

Offizielle Eröffnung der Fachtagung

Prof. Dr. K. Rausch, Präsidentin der GWPs

**Angewandte (Wirtschafts-) Psychologie.
Gesellschafts- u. bildungspolitische Dimensionen**

Grussworte von Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Ulich

Kooperation konkret!

Prof. Dr. Christoph Clases, Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW

09:15 – 10:00

KEYNOTE I**Kooperation und Teamarbeit heute.
Nur angesagte Nettigkeit oder rational begründbare Entscheidung?**Prof. Dr. Heinz Schüpbach,
Universität Freiburg. Lehrstuhl Arbeits- und Organisationspsychologie

10:30 – 12:00

Panel 1**Kooperation und
informelle
Netzwerke I**

- *M. Janneck (Uni Hamburg):* Kooperation und Vertrauen in Netzwerken freiberuflicher Wissensarbeiter
- *F. v.d. Anker & F. Sarodnick (FHNW / ifk, DB):* Organisationsgestaltung in Kooperationsnetzwerken
- *E. Endres (Stiftungs-FH München):* Die Evaluation und Steuerung von Netzwerken durch Nutzwertanalysen

Panel 2**Kooperation und
Gesundheit**

- *Ch. Busch (Uni Hamburg):* Kooperation und Gesundheitsförderung für die Zielgruppe der Un- und Angelernten
- *B. Wilde, S. Hinrichs & H. Schüpbach (Uni Freiburg):* Der Einfluss sozialer Unterstützung auf die Gesundheit der Beschäftigten
- *St. Porschen (ISF München):* Belastung durch Kooperation als Folge widersprüchlicher Abstimmungskulturen

Panel 3**Kooperation und
Wissen**

- *M. Wölk, J. Klippert & Ch. Potzner (Uni Kassel):* Kooperation, Wissensmanagement und Innovation
- *R. Schulz, R. Gründler & A. Pohlandt (TU Dresden):* Kooperation als essentieller Faktor für Wissensmanagement
- *Ch. Erlach (Narrata Consult):* Wissensweitergabe beim Fach- und Führungskräftewechsel mit narrativen Methoden

Freitag 1. Februar 2008

13:00 – 14:30	Workshop A Kooperationsentwicklung in Unternehmensnetzwerken	Workshop B Führung und Gesundheit	Workshop C Interdisziplinäre Kooperation
14:45 – 16:15	Panel 4 Kooperation und informelle Netzwerke II <ul style="list-style-type: none"> • <i>M. Battisti, M. Stippler & A. Drexler (Uni New Zealand & Uni Innsbruck):</i> Kooperation innerhalb der öffentlichen Verwaltung - ein netzwerkanalytischer Zugang • <i>T. Jenert: (Uni Augsburg):</i> Kommunikation, Kompetenz und Kontinuität: als Grundlage kreativer Fachcommunities im Mittelstand • <i>D. Petersen & W. Kötter (Drift Consulting & Gitta):</i> Commitment Management – Kooperation über Grenzen hinweg 	Panel 5 Interkulturelle Kooperation I <ul style="list-style-type: none"> • <i>F. Ritz (FHNW / MikS):</i> Teamleistung im interkulturellen Vergleich: Der Einfluss von Organisationalem Vertrauen und Vertrauen in automatisierte Systeme • <i>H. Schulze & T. Ryser (FHNW / ifk):</i> Kollaborative Projektkultur – Ein Ansatz für effektive Zusammenarbeit in multikulturellen Projektteams • <i>M. Samarajiwa & O. Steinbrink (IBM):</i> Effiziente Kooperation multinationaler Unternehmen – Lösungsansätze für eine globale Prozessharmonisierung 	Panel 6 Kooperation und neue Medien <ul style="list-style-type: none"> • <i>K. Allmendinger: (IAO Stuttgart)</i> Synchrone Online-Kooperation: Interaktionsmöglichkeiten, Nutzungsszenarien und Auswirkungen auf die Zusammenarbeit • <i>J. Klippert (Uni Kassel):</i> Belastungsfaktoren bei organisatorischer Kommunikation • <i>M. Bettoni (Fern-FH Schweiz):</i> CoRe – Ein Wissensnetzwerk zur Integration von Lehre und Forschung
16:45 – 17:30	KEYNOTE II Zur Kooperation befähigen. Was Organisationsberatung (nicht) leisten kann. Dr. Oliver Strohm, Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung (iafob), Zürich.		
17:45 – 19:15	Mitgliederversammlung der GWPs		
19:30	Abendveranstaltung mit Intervention von THEATER-INTERAKTIV		

Samstag 2. Februar 2008

08:30 – 09:15

KEYNOTE III**Internationale Kooperationsfähigkeit als Wettbewerbsfaktor.
Erfahrungen und Anforderungen aus der Industrie.**

Alfred Katzenbach,
Daimler AG. Leiter Informationstechnologie Management F&E

09:30 – 11:30

Panel 7**Interkulturelle
Kooperation II**

- *R. Franke & U. Günther (Uni Lüneburg):* Auswahlinstrumentarium zur Bewertung internationaler Kooperationspartner
- *Chr. Stehr (Polymundo):* Weltweite Unternehmensaktivitäten – Globalisierungsstrategien für kleine und mittlere Unternehmen
- *W. Lukas (FH Bremerhaven):* Kooperationsbeziehungen als Schlüssel zur Internationalisierung von mittelständischen Unternehmen

Panel 8**Kooperation,
Konkurrenz und
Vertrauen in
Organisationen I**

- *S. Müller (FH soziale Arbeit, Basel):* Teaminterne Kooperation im Kontext organisationalen Wandels
- *Fr. N. Lehmann-Willenbrock & S. Kauffeld (TU Braunschweig):* Entwicklung und Validierung des German Workplace Trust Survey (G-WTS)
- *Ch. Clases & T. Ryser (FHNW / ifk):* Prozessvertrauen. „Missing Link“ zwischen interpersonalem und Systemvertrauen
- *Ch. Kumbruck (Uni Kassel):* Vertrauen als Voraussetzung gelingender Kooperation beim Online-Einkauf

Panel 9**Kooperation und
Personalentwicklung**

- *Hj. Hitziger & N. Dailidow (Dr. Hitzige & Partner Pinneberg)* Tutorengestütztes lernorientiertes Lehren zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen an Hochschulen
- *M. Eigenstetter (Uni Jena)* Diagnostik kooperativer Fähigkeiten in der Personalauswahl
- *S. Kauffeld & A. Krol (TU Braunschweig & FHNW / ifk):* Das deutsche Lerntransfer-System-Inventar (GLTSI) zur Messung von Katalysatoren und Barrieren des Lernerfolgs
- *B. Schleidt (TU Kaiserslautern):* Kompetenzmanagement für effizientere Kooperation

11:30 – 13:00

Markt der Kooperationen

Ausstellung von Beratungsdienstleistungen sowie Rundgang durch Studierendenprojekte und -arbeiten des Bachelor-Studiengangs in Angewandter Psychologie, FHNW

Samstag 2. Februar 2008

13:00 – 14.30

Workshop D

Kooperation
in multikulturellen
Teams effektiver
gestalten

Workshop E

Unternehmens-
berater und Kunde:
eine Kooperation?

THEATER-
INTERAKTIV

Panel 10**Kooperation
zwischen
Organisationen I**

- *A. Drexler, M. Battisti, & H. Möller (Uni Innsbruck, Uni New Zealand.):* Entwicklung und Management von Sozialkapital bei technologieorientierten GründerInnen
- *B. Keller Foletti (Inst. Facility Mgmt. Zürich):* Kooperation zwischen Hochschulen im Spannungsfeld von Mehrwert und Konkurrenz
- *U. Nagel (IPU Dresden):* Qualität in der betrieblichen Gesundheitsförderung durch Kooperationsverbände aus Berufsgenossenschaft, Praxis und Forschung

Samstag 2. Februar 2008

15:00 – 16.30

Panel 11**Kooperation und informelle Netzwerke III**

- *A. Bolte (ISF-München):* Modelle zur Unterstützung informeller Kooperation im Arbeitsalltag
- *S. Mbang, H. Schulze, F. Bäuerle, G. Stahl & G. Sprecher (Daimler AG & FHNW / ifk):* Abteilungsübergreifende Kooperation zwischen formalisierter und informeller Zusammenarbeit
- *M. Schmidt (TU Dresden):* Kompetenzentwicklung durch Netzwerkarbeit & Coaching beim Interventionsprojekt „Bridges – Brücken in Arbeit“

Panel 12**Kooperation, Konkurrenz und Vertrauen in Organisationen II**

- *A. Hilpert (TU Braunschweig):* Welchen Beitrag leisten Team und Organisationales Commitment zur Vorhersage von leistungsbezogenen Kriterien und der Zufriedenheit von Mitarbeitern?
- *M. Beckenkamp (Max-Planck-Institut Bonn):* Eine spieltheoretische Sicht auf Umwelt- und Fehlermanagementprobleme
- *P. Mistele (IBM Deutschland) & S. Geithner (TU Chemnitz):* Leistungsfaktoren von Organisationen in Hochrisikoumwelten: Die Bedeutung kontinuierlicher Reflexion für kooperatives Handeln

Panel 13**Kooperation zwischen Organisationen II**

- *M. Klumpp & L. Koppers (FH Essen):* Kooperation zwischen Unternehmen als Voraussetzung für erfolgreiches Supply Chain Management
- *V. Madukanya (Uni Mannheim):* Einfluss intra- und interorganisationaler Kommunikation sowie Kooperation auf den Erfolg von Qualitätsmanagement
- *B. Podtschaske, B. Eilermann & W. Friesdorf (TU-Berlin):* Kooperationen im Gesundheitswesen - Die Genossenschaft als Chance für nachhaltige Wirtschaftlichkeit

16.45 – 17:15

Abschluss der Fachtagung